

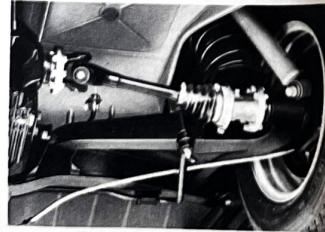
BMW Autojahr 1968

BMW räumt mit dem Irrtum auf, daß große Automobile sicherer sind:



Ein sicheres Automobil beginnt beim Fahrwerk.

Es muß höhere Geschwindigkeiten vertragen können, als sie der Wagen fahren kann. Es muß Sicherheitsreserven mobilisieren. Straßenhaftung auch dann



werks und des Bremssystems. Dabei ist es völlig gleichgültig, ob der Wagen groß oder klein ist. Die physikalischen Gesetze der Bewegung gelten für beide gleichermaßen. Einen Unterschied gibt es. Mehr Masse entwickelt mehr Energie. Beim Aufprall.

noch bieten, wenn die Kurve unterschätzt und zu schnell gefahren wird, wenn nur noch ein Ausweichmanöver rettet oder wenn scharf gebremst werden muß.

BMW baut diese Fahrwerke. Eine technische Form der Lebensversicherung. Die aufwendige Einzelaufhängung: Federbeine vorn, schräggestellte Längsschwingen hinten.

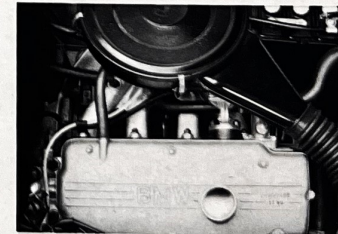
Ein sicheres Automobil hat vernünftige Abmessungen.

Es ist handlich, auf die Verkehrsenge von heute zugeschnitten. Ohne modische Ungereimtheiten. Der große Wagen ist nur noch innen sinnvoll. Als Fahr- und Ausstattungs-Komfort. BMW baut seine Karosserien nach diesem Prinzip. Verwindungssteif, kompakt.

Die druckstabile Sicherheitsreserve: eine Insassenzelle, die bei Aufprallen Sicherheitszelle bleibt.

Ein sicheres Automobil ist schnell.

Der neue BMW 2002 z.B. beschleunigt in 10,9 sec auf 100 km/h.



Das gibt die Sicherheit beim Überholen, beim schnellen Reagieren auf Gefahr. Mit dem Gaspedal. Oder mit der Bremse.

Denn das BMW Bremssystem verkraftet mühelos die Wirksamkeit des Triebwerks.

Ein sicheres Automobil beginnt beim Fahrwerk. Ein sicheres Automobil hat vernünftige Abmessungen. Ein sicheres Automobil ist schnell. Das ist der Automobiltyp für die Verkehrsdichte von heute. Nur so kann man der Gefahr aus dem Weg fahren.



BMW baut diesen Typ.



Aus Freude am Fahren – BMW